

Stellungnahme zum Antrag	209/2017
--------------------------	----------

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 6233-02.01

Stuttgart, 22.01.2018

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte - Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion, Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS
Datum 11.07.2017
Betreff Holzstraße: Mehr Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Zu den nachfolgenden Fragen wird wie folgt Stellung genommen:

Frage Ziffer 1

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit der Radwegführung in der Holzstraße wurden bereits folgende Maßnahmen veranlasst:

- Anordnung des Verkehrszeichens 205 „Vorfahrt gewähren“ mit Zusatzzeichen „Radverkehr kreuzt von links und rechts“ im Einfahrtsbereich der Tiefgarage des Dorotheenquartiers vor dem querenden Radweg. Die Verwaltung des Dorotheenquartiers wurde aufgefordert, im Innenbereich der Tiefgarage selbst an der Ausfahrt eine gleichartige Beschilderung anzubringen.
- Anordnung von „Kölner Tellern“ im Einfahrtsbereich zur Tiefgarage Dorotheenquartier vor dem querenden Radweg. Diese taktilen Elemente verringern das Tempo der zufahrenden Kfz und erhöhen zugleich die Aufmerksamkeit, dem Radfahrer Vorfahrt zu gewähren.
- Zur Verbesserung der Sichtverhältnisse wurde bereits der Schaltkasten an der Zufahrt zur Tiefgarage Dorotheenquartier versetzt sowie ein Rückschnitt des Grünbewuchses veranlasst.
- Zur Verhinderung des verbotswidrigen Parkens auf dem Gehweg im Umfeld der Zufahrten wird derzeit der Einsatz von Radbügeln geprüft.

- Zur Verdeutlichung der Zufahrtssituation zur Tiefgarage wird die Wegweisung optimiert, um Fehlfahrten über die Gehwege zu verhindern.
- Es wird geprüft, die sichtbehindernde öffentliche Toilette im Einmündungsbereich Dorotheenstraße zu versetzen und die Streckenführung für den Radverkehr durch eine Begradigung eines Grünbeetes zu verbessern.

Frage Ziffer 2

Über die Holzstraße verkehren die wichtigen Innenstadtbushlinien 43 und 44 jeweils im 10- Minuten-Takt. Voraussichtlich ab Herbst 2018 kommt die Schnellbuslinie X1 (Bad Cannstatt-Innenstadt) hinzu, die dann im 5-Minuten-Takt verkehrt. Die Schnellbuslinie wird die bestehenden Haltestellen Dorotheenstraße und Rathaus bedienen. Beide Haltestellen sind bereits für einen barrierefreien Zustieg ausgebaut. Es ist nicht vorgesehen, eine weitere Haltestelle vor der Einmündung Marktstraße einzurichten. Mit Bedienung der Haltestelle Dorotheenstraße wird nicht nur das lokale Umfeld erschlossen, sondern es besteht für die Fahrgäste der Buslinien auch eine direkte Umsteigemöglichkeit zu den Stadtbahnlinien, insbesondere zum Stadtbahnquersystem mit den Linien U5, U6, U7, U12 und U15. Diese Umsteigemöglichkeit mit kurzen Fußwegen ist besonders auch für die Fahrgäste der Schnellbuslinie wichtig.

Die Haltestelle Dorotheenstraße ist zudem auch Ablösepunkt für die Busfahrer. Es können beim Ablösen auch Standzeiten von mehreren Minuten entstehen.

Für die Führung der Fußgänger und Radfahrer ist es zudem bedeutsam, dass aus der Tiefgarage des Dorotheenquartiers ausfahrende Fahrzeuge nicht den Geh- und Radweg blockieren.

Unter Berücksichtigung dieser Aspekte sind für einen geordneten Verkehrsablauf aller Verkehrsarten und den stabilen Betriebsablauf der Buslinien zwei Fahrstreifen in der Holzstraße erforderlich.

Frage Ziffer 3

Im Zusammenhang mit der Einrichtung der Schnellbuslinie X1 ist vorgesehen, die Ampelschaltung für Radfahrer zu verbessern. Die Umsetzung hierfür erfolgt in diesem Jahr.

Fritz Kuhn

